



Marktgemeinde WARTH

Marktplatz 3, 2831 Warth Tel:02629/2245, Fax:02629/2245-6
E-Mail:gemeinde@warth-noe.gv.at Homepage: www.warth-noe.gv.at



UID:ATU16276508

Lfd.Nr. 02/2015

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am Montag, dem 20. Juli 2015

in dem im Gemeinderatssitzungssaal- Gemeindeamt Warth



Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:52 Uhr

Die Einladung erfolgte am 10. Juli 2015
durch E-Mail bzw. durch RSb

Anwesend waren:

- | | | | |
|----|------------------------|----|----------------------------------|
| 01 | GR Baumgartner Gerald | 02 | GR Grill Ing. MSc Martin |
| 03 | Vizebgm. Grill Michael | 04 | GR Gullner Josef |
| 05 | GR Hofer Hermann | 06 | UGR Kerschbaumer Josef |
| 07 | GGR Liebentritt Peter | 08 | GR Maier Peter |
| 09 | GR Motsch Markus | 10 | GGR Ostermann Karl |
| 11 | GR Reisenbauer Markus | 12 | GR Scherz Josef |
| 13 | BGGR Stangl Karin | 14 | JGR Stangl Ing. DI (FH) Peter |
| 15 | GR Wenzl Johanna | 16 | Bgm ⁱⁿ Michaela Walla |

entschuldigt:

- | | | | |
|----|-------------------------|----|---------------------------|
| 01 | GR Ben Hedhili Victoria | 02 | GR Friesenbichler Gerhard |
| 03 | GGR Hanke Gerald | | |

Nicht entschuldigt: -

Schriftführer: AL Angelika Horvath
Vorsitzende: Bürgermeisterin Michaela Walla

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Die Bürgermeisterin begrüßt die Mandatäre und verweist auf zeitgerechte Zustellung der Tagesordnung. Sie entschuldigt GR Ben Hedhili, GGR Hanke und GR Friesenbichler die verhindert sind.

Zugestellte T A G E S O R D N U N G

- TOP 01 **Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 14. April 2015**
- TOP 02 **Bericht Prüfungsausschuss vom 7. Mai 2015**
- TOP 03 **Grundsatzbeschluss Durchführung Rottenbezeichnung Petersbaumgarten, Kirchau und Haßbach**
- TOP 04 **Grundsatzbeschluss GW Kienberg – Baukosten € 60.000,00**
- TOP 05 **Pachtvertrag landwirtschaftliches Grundstück**
- TOP 06 **Kanalbau Wald-, Wiesen- und Flurgasse – Vergabe der Bautätigkeiten**
- TOP 07 **Vereinbarung Benützung öffentliches Wassergut zur Errichtung bzw. Erhaltung der Ufermauer des Kegelgrabens**
 - a) **Vereinbarung mit Heidemarie Lechner**
 - b) **Vereinbarung mit der WA 1, Abt. Wasserbau**
- TOP 08 **Nicht öffentlich: Vereinbarung Altersteilzeit Pfeifer Johann**
- TOP 09 **Berichte der Bürgermeisterin**
 - a) **Verkehrsverhandlung B54 Reduzierung der Geschwindigkeit in Warth**
 - b) **Verkehrsverhandlung L143 Reduzierung der Geschwindigkeit im Bereich der LFS**
 - c) **Bericht aktueller Stand Steg über die Pitten**
- TOP 10 **Bericht Energie- und Umweltgemeinderat**

Es sind bei Sitzungsbeginn 16 Gemeinderäte stimmberechtigt

DA 01) FPÖ: Umgehende Information der Gemeindebürgerinnen und Bürger sowie den gesamten Gemeinderat; Der Gemeinderat möge beschließen, dass bei einer neuartigen Situation oder Aktion in der Gemeinde eine rasche Information an die Bürgerinnen und Bürger und vor allem an den gesamten Gemeinderat hinausgegeben wird.

Begründung: Gegebener Anlass: Derzeitige Situation mit den Flüchtlingen im Gasthaus Senninger.

Tätigkeiten der Flüchtlinge für die Gemeinde. Wie ist die Bezahlung und die Versicherung Seitens der Gemeinde.

Ein jeder Gemeindebürger hat das Recht zu wissen was mit seinen Steuergeldern oder Gemeindeabgaben passiert.

Aber auch jeder Gemeindevandatar, egal von welcher Fraktion, sollte immer wissen was wie und warum in seiner Gemeinde passiert.

Abstimmungsergebnis:

für: FPÖ

dagegen: Grüne, BGGR Stangl, GR Wenzl, GGR Ostermann, Vizebgm. Grill, Bgm Walla

enthalten: GR Gullner, GR Baumgartner, GR Motsch, GR Maier, GR Grill, GGR Liebentritt, GR Scherz, GR Reisenbauer, JGR Stangl

Der **DA 01** wird somit nicht als Tagesordnungspunkt aufgenommen.

Die Bürgermeisterin nimmt den Tagesordnungspunkt 06 in die nicht öffentliche Sitzung auf, aufgrund des § 23 des Bundesvergabegesetzes, und der Tagesordnungspunkt 06 wird als Tagesordnungspunkt 07 behandelt. Die Veröffentlichung des Vergabevorschlages ist möglich, Kalkulationen dürfen nicht in einer öffentlichen Sitzung behandelt werden. Somit wird folgende Tagesordnung genehmigt.

Genehmigte T A G E S O R D N U N G

- TOP 01 **Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 14. April 2015**
- TOP 02 **Bericht Prüfungsausschuss vom 7. Mai 2015**
- TOP 03 **Grundsatzbeschluss Durchführung Rottenbezeichnung Petersbaumgarten, Kirchau und Haßbach**
- TOP 04 **Grundsatzbeschluss GW Kienberg – Baukosten € 60.000,00**
- TOP 05 **Pachtvertrag landwirtschaftliches Grundstück**
- TOP 06 **Vereinbarung Benützung öffentliches Wassergut zur Errichtung bzw. Erhaltung der Ufermauer des Kegelgrabens**
 - a) **Vereinbarung mit Heidemarie Lechner**
 - b) **Vereinbarung mit der WA 1, Abt. Wasserbau**
- TOP 07 **Nicht öffentlich: Kanalbau Wald-, Wiesen- und Flurgasse – Vergabe der Bautätigkeiten**
- TOP 08 **Nicht öffentlich: Vereinbarung Altersteilzeit Pfeifer Johann**
- TOP 09 **Berichte der Bürgermeisterin**
 - a) **Verkehrsverhandlung B54 Reduzierung der Geschwindigkeit in Warth**
 - b) **Verkehrsverhandlung L143 Reduzierung der Geschwindigkeit im Bereich der LFS**
 - c) **Bericht aktueller Stand Steg über die Pitten**
- TOP 10 **Bericht Energie- und Umweltgemeinderat**

TOP 01) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 14. April 2015

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das öffentliche und nicht öffentliche Sitzungsprotokoll vom 14. April 2015 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Die Sitzungsprotokolle gelten daher als genehmigt.

TOP 02) Bericht Prüfungsausschuss vom 7. Mai 2015

Sachverhalt:

Die Bürgermeisterin erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Herrn GR Hofer Hermann das Wort.

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfungen vom 7. Mai 2015 zur Kenntnis. Diese Berichte sind diesem Protokoll angeschlossen.

Der Bericht des Obmanns wird zur Kenntnis genommen.

TOP 03) Grundsatzbeschluss Durchführung Rottenbezeichnung Petersbaumgarten, Kirchau und Haßbach

Sachverhalt:

Am 7. Juli 2004 wurden Änderungen für die Gassen- und Straßenbezeichnungen in den Ortsbereichen beschlossen und auch entsprechend durchgeführt.

Die Änderungen für die Rotten in Petersbaumgarten, Kirchau und Haßbach sollen nun ebenfalls überarbeitet werden. In Haßbach hat es bereits am 12. Juni 2015 eine Vorbesprechung mit den betroffenen LiegenschaftsbesitzerInnen gegeben. Es ist für Petersbaumgarten und Kirchau jeweils eine Versammlung für die betroffenen AnrainerInnen vorgesehen. Josef Ponholzer wird die Gemeinde dabei unterstützen und eine Präsentation vorbereiten.

Nachdem die neue Nummerierung bearbeitet, die Planung fertiggestellt und die BürgerInnen informiert worden sind, werden entsprechende Kostenvoranschläge für die Schilder eingeholt. Dem Gemeinderat wird der Vorschlag dann als Gesamtes präsentiert.

Die Verständigung der Behörden; Post, Bezirksalarmzentrale, die Meldung im Zentralenmelde- sowie Gebäuderegister und andere wird seitens des Gemeindeamtes erfolgen. Alle Betroffenen erhalten eine entsprechende Information, an wen sie selbst die Adressänderung melden müssen.

Im VA 2015 sind bereits € 15.000,00 für dieses Projekt vorgesehen.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss für die Durchführung der Rottenbezeichnung Petersbaumgarten, Kirchau und Haßbach wie oben beschrieben beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

TOP 04) Grundsatzbeschluss GW Kienberg – Baukosten € 60.000,00

Sachverhalt:

Der Güterweg Kienberg ist, wie so viele Straßen im Gemeindegebiet, dringend zu sanieren. Es wurde mit den LiegenschaftseigentümerInnen gemeinsam mit den verantwortlichen Personen der Agrarbezirksbehörde, Abteilung Güterwege, Gespräche geführt. Bei diesen war der Abteilungsleiter DI Mitterer immer zugegen. Mit der Bildung einer Beitragsgemeinschaft wäre eine bestmögliche Förderung eines Neubaus (wie beim Weghof) möglich.

Leider ist es nicht zur Bildung einer Interessengemeinschaft gekommen.

Seitens des Land NÖ hat es bereits im Vorjahr eine Zusage zur Sanierung des Straßenzuges gegeben. Im Voranschlag 2015 sind € 50.000,00 plus einen Nachtrag seitens der Abteilung in der Höhe von € 10.000,00 enthalten.

Gefördert werden 50 % der Kosten von der Abteilung Gemeinden, IVW3 sowie Agrarbezirksbehörde, die verbleibenden 50 % muss die Gemeinde übernehmen.

Für den Güterweg Kienberg gibt es keine entsprechenden Bescheide bzw. Übereinkommen mit den Liegenschaftsbesitzern.

Lediglich für die öffentlichen Hofzufahrten sind Unterlagen vorhanden.

Lt Anruf Herr Ofenböck wird die Vergabe an die Fa. Granit erfolgen, da die Firma die Preise vom Jahr 2012 halten wird.

GR Scherz ersucht um einen Lokalausweis der Laaerstraße ca 50m vor seinem Haus. Seitens der Gemeinde wird die Abteilung informiert um diese Absenkung zu begutachten. Lt. GR Scherz besteht Gefahr in Verzug.

Die Bürgermeisterin wird mit der zuständigen Behörde Kontakt aufnehmen.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss für die Sanierung des GW Kienberg beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

TOP 05) Pachtvertrag landwirtschaftliches Grundstück

Sachverhalt:

Der Gemeindeacker (Gst Nr. 210/1, EZ 63, KG Kirchau) in der Nähe des Sportplatzes wurde ab 1. Jänner 2004 an Frau Eisenkölbl Christine verpachtet. Da die Landwirtschaft an Eisenkölbl Peter und Cornelia übergeben wurde, muss der Pachtvertrag mit Frau Eisenkölbl Christine gekündigt werden, und der neue Pachtvertrag mit Herrn Eisenkölbl Peter und Frau Eisenkölbl Cornelia beschlossen werden. Der Pachtvertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, der Pachtzins beträgt jährlich € 222,64.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge den Pachtvertrag beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

TOP 06) Vereinbarung Benützung öffentliches Wassergut zur Errichtung bzw. Erhaltung der Ufermauer des Kegelgrabens**a) Vereinbarung Heidemarie Lechner****Sachverhalt:**

Frau Heidemarie Lechner hat auf der Mauer zum Kegelbach einen Maschendrahtzaun mit Punktfundamenten errichtet. Vorab gab es ein Gespräch und einen Lokalausweis mit Dr. Mag. Lampalzer von der Wildbachbau. Leider hat Frau Lechner zu rasch zu bauen begonnen. Somit wurde die Wildbachbau tätig und der Vertrag wurde entsprechend verfasst.

Frau Lechner hat diesen bereits unterzeichnet.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge die Vereinbarung für die Benützung des öffentlichen Wasserguts zur Errichtung bzw. Erhaltung der Ufermauer des Kegelgrabens mit Frau Lechner Heidemarie beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

b) Vereinbarung WA 1, Abteilung Wasserrecht**Sachverhalt:**

Aufgrund der Vereinbarung unter TOP 6a muss auch die Gemeinde Warth mit der Republik Österreich (Land- und Forstwirtschaftsverwaltung – Wasserbau), vertreten durch den Landeshauptmann von Niederösterreich als Verwalter des Öffentlichen Wassergutes einen Vertrag für die Errichtung, des Bestandes und der Erhaltung der Ufermauer inkl. Stiegenabgang und mit aufgesetzter Absturzsicherung (Zaun) abschließen.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge die Vereinbarung für die Benützung des öffentlichen Wasserguts zur Errichtung bzw. Erhaltung der Ufermauer des Kegelgrabens mit der Republik Österreich (Land- und Forstwirtschaftsverwaltung – Wasserbau), vertreten durch den Landeshauptmann von Niederösterreich als Verwalter des Öffentlichen Wassergutes beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: ÖVP, SPÖ, FPÖ

dagegen: -----

enthalten: Grüne

Die öffentliche Sitzung wird um 19:50 Uhr geschlossen.

TOP 07) Nicht Öffentlich: Kanalbau Wald-, Wiesen- und Flurgasse – Vergabe der Bautätigkeiten

Siehe nicht öffentliches Protokoll.

TOP 08) Nicht Öffentlich: Vereinbarung Altersteilzeit Pfeifer Johann

Siehe nicht öffentliches Protokoll.

Die öffentliche Sitzung wird um 20:08 Uhr wieder aufgenommen.

TOP 09) Berichte der Bürgermeisterin**a) Verkehrsverhandlung B54 Reduzierung der Geschwindigkeit in Warth****Sachverhalt:**

Fr Bgm. Walla bringt die Niederschrift (siehe Anhang) der Verkehrsverhandlung zur Kenntnis.

Antrag UGR Kerschbaumer (siehe Anhang):

Der GR möge die Prüfung der Aufstellung einer Radarmessstation im Bereich der südlichen Ortseinfahrt von Warth beschließen. Alternative: Bauliche Fahrbahnteilung als Tempobremse

Abstimmung Antrag UGR Kerschbaumer:

dafür: Grüne, SPÖ, ÖVP

dagegen: -----

enthalten: FPÖ

Es wird ein Schreiben an die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen erfolgen.

b) Verkehrsverhandlung L143 Reduzierung der Geschwindigkeit im Bereich der LFS**Sachverhalt:**

Fr Bgm. Walla bringt die Niederschrift (siehe Anhang) der Verkehrsverhandlung zur Kenntnis.

c) Bericht aktueller Stand Steg über die Pitten

Sachverhalt:

Die Bürgermeisterin berichtet über die Gespräche und vor Ort Besichtigung der **Eisenbahnkreuzung** mit Ing. Paul von der ÖBB.

Sie erläutert das Eisenbahngesetz § 48 (2) und auch die Kosten, die Ing. Paul bei der Besprechung vor Ort am 27. Februar 2015 angesprochen hat.

€ 3.600,00 für die Instandhaltung der Lichtenanlage, dies sei etwa die Hälfte der Kosten, die jährlich anfallen. Sowie bei einer Erneuerung, die alle 10-15 Jahre fällig wird, müsse die Gemeinde ebenfalls die Hälfte der Kosten übernehmen. Lt. Ing. Paul derzeitige Kosten etwa € 350.000,00 – 400.000,00.

Siehe E-Mail vom 15. Juli 2015 und 01. Dezember 2014

Eine schriftliche erste Stellungnahme seitens der zuständigen Person der **Wasserrechtsabteilung** der BH NK gab es ebenfalls (10. März 2015). Lt. DI Friessenbichler müsse eine neue Brücke entsprechend den Richtlinien mindestens 50 cm über der Böschungsoberkante errichtet werden. D.h., wenn er von der bestehenden Brücke beim Schulweg ausgeht, so wäre diese um einen Meter zu heben.

Aufgrund der Abflussuntersuchung der Pitten ergibt sich, dass bei einem 100-jährlichen Hochwasserereignis die Brücke auf Höhe der Böschungsoberkante überflutet wird.

Vor etwaigen Bau müsse aber unbedingt eine Wasserrechtliche Bewilligung erfolgen.

Aufgrund dieses Gespräches

Kostenschätzung	Brücke BM Höfer	€ 150.000,00 vom 20. April 2015
	Holzbau Ringhofer	€ 108.000,00 vom 29. Juni 2015
Kostenschätzung	Asphaltierung Fa Strabag	€ 22.294,31 vom 16. Juli 2015

- Gespräch mit Herrn Hubert Lechner bezüglich des Steges über die Pitten hat am 18. Mai stattgefunden. Herr Lechner wird kein Grundstück für diesen Zweck verkaufen. Bereits beim Eurovelo habe er nicht gerne das benötigte Grundstück verkauft.
- Gespräch mit Dir. Franz Aichinger von der LFS Warth, ein Grundtausch wäre prinzipiell möglich, allerdings ist es erforderlich, dass bei Asphaltierung der Weg weiterhin für die landwirtschaftlichen Geräte befahrbar bleibt (Breite entsprechend).

Alltagsrad – Schlüsselprojekte im Ortsgebiet:

Lt. Land NÖ ist das Budget seit 2014 ausgeschöpft.

Ing. Christian Hofecker ist zurzeit leider aufgrund einer schwerwiegenden Erkrankung im Krankenstand. Nach einem Gespräch mit Frau Doris Hochmeister von der Abteilung wurde mir Folgendes mitgeteilt: (20. Juli 2015)

Seit 2014 ist der Fördertopf leer, für zukünftige Förderungen werden Projekte sehr genau begutachtet werden, damit eine entsprechende Zuwendung möglich ist.

Etwaige Alltagsradwege müssen somit unbedingt erforderlich sein, da die Mittel aller Voraussicht nach nur mehr in begrenzter Höhe zur Verfügung stehen werden.

Antrag UGR Kerschbaumer(siehe Anhang):

Der E&UGR wird beauftragt, ein Projekt Pittensteg Warth-Flurgasse auszuarbeiten und zur Einreichung als „Alltagsrad-Schlüsselprojekt im Ortsgebiet“ für 2016 vorzubereiten.

Abstimmung Antrag UGR Kerschbaumer:

dafür: Grüne, SPÖ, FPÖ

dagegen: Vizebgm. Grill, GGR Ostermann, GR Wenzl, GR Baumgartner,
BGGR Stangl, GR Motsch, GGR Liebentritt, GR Grill, Bgm Walla

enthalten: GR Gullner, JGR Stangl, GR Maier

Der Antrag von UGR Kerschbaumer ist somit nicht angenommen.

Antrag GR Grill (siehe Anhang):

Das Projekt „Steg über die Pitten“ möge aufgrund finanzieller Überlegungen nicht ausgeführt werden.

*UGR Kerschbaumer verlässt um 20:40 Uhr die Sitzung,
es sind somit 15 Gemeinderäte stimmberechtigt.*

*UGR Kerschbaumer nimmt um 20:42 Uhr an der Sitzung wieder teil,
es sind somit 16 Gemeinderäte stimmberechtigt.*

Abstimmung Antrag GR Grill:

dafür: ÖVP, FPÖ

dagegen: Grüne, SPÖ

enthalten: -----

Der Antrag von GR Grill ist somit angenommen.

Antrag GR Reisenbauer:

Prüfung eines etwaigen Sanierungsbedarfs der bestehenden Brücke (Schulweg)

Abstimmung Antrag GR Reisenbauer:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

Der Antrag von GR Reisenbauer ist somit angenommen.

TOP 10) Bericht Energie- und Umweltgemeinderat

Sachverhalt:

Der gesamte Bericht befindet sich im Anhang dieses Protokolls.

Antrag UGR Kerschbaumer(siehe Anhang):

Beteiligung beim Projekt E-Carsharing Bucklige Welt

Abstimmung Antrag UGR Kerschbaumer:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

Der Antrag von UGR Kerschbaumer ist somit angenommen.

Die Bürgermeisterin schließt die Gemeinderatssitzung um **20:52 Uhr.**

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*)

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Für die ÖVP

.....
Für die SPÖ

.....
Für die FPÖ

.....
Für die Grünen